

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 2. Februar 1975, 7.45 Uhr :

Die gestrigen Restniederschläge brachten in Norétirol noch einen Schneezuwachs von 5 - 15 cm. Laut Wetterwarte bringt Hochdruckeinfluß mit Wind aus Nordost schönes Wetter auf den Bergen und örtlich Nebel in Tallagen. Die Nullgradgrenze steigt nur wenig über 1000 m Höhe.

Der Neuschneezuwachs der letzten Tage wird besonders unter Sonneneinstrahlung noch mehrfach meist kleine Lawinen verursachen. Nur aus \times süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten sind auch größere Abgänge möglich. Für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen Nordtirols und des Osttiroler Tauernbereiches besteht damit vorwiegend in den Mittagsstunden örtlich eine geringe Gefahr.

Die derzeit noch akute Schneebrettgefahr in den Tourengebieten kann sich nur langsam abbauen. Labile Tribschneeansammlungen sind vor allem unterhalb von Graten und Kämmen und besonders süd- bis ostseitig anzutreffen. Schitouren \times und Tiefschneefahrten erfordern daher erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen : Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät !

Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht Kühltal, Sonntag 2. Februar 1975, 8.00 Uhr :

Der gestrige Restniederschlag brachte noch einen Zuwachs von rund 5 cm. Zunehmender Hochdruckeinfluß bringt schönes Wetter. Abkühlung durch mäßigen Wind aus N - NO läßt die Tagestemperatur in 2000 m Höhe nur bis rund -3° steigen.

Sonneneinstrahlung kann zwar besonders an süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten noch einzelne Lawinen auslösen, die Gefahr für Talbereiche und Straßen ist aber nur mehr gering. In den Mittagsstunden ist in nicht entladenen Lawenstrichen noch Vorsicht zu empfehlen. Durch die Störanfälligkeit der Neuschneeschicht haben Arbeiten im Bereich nicht entladener steiler Hänge mit entsprechender Vorsicht zu erfolgen.